

Bericht von den Kreismeisterschaften N/O Mittelfranken Lauf am 24.3.2007

An diesem Tag regnete es in Strömen. Das hielt die Nestlerkids allerdings nicht davon ab, im Becken des Gymnasiums Lauf um die besten Platzierungen v.a. bei den längeren Strecken zu kämpfen. Für die Nachwuchsschwimmer waren es zum ersten Mal 200 m oder gar 400 m Distanzen. Für manche war bereits der Weg von Fürth nach Lauf zu weit. Schließlich liegt Lauf für uns Fürther geographisch nicht so günstig. So hat die Verspätung einer Schwimmerin für die erste Aufregung gesorgt. Zum Glück begann der Wettkampf mit Verzögerung, so dass genügend Zeit zum Einschwimmen blieb. Allerdings sollten sich die Zeitverzögerungen im Laufe des Tages noch zuspitzen, was den einen oder anderen Unmut auslöste. An unseren Schwimmern lag es nicht: alle unsere Teilnehmerinnen schwammen ausnahmslos dank ihrer guten Zeiten auf die vordersten Plätze. Auch wenn es nicht Goldmedaillen regnete, haben die Mädels dank ihres herausragenden Kampfgeistes die Sympathien und den Respekt der starken Gegnerinnen (größtenteils der SSG Erlangen) gewonnen und damit einen weitaus größeren Sieg errungen. Wir danken dem Veranstalter und den gegnerischen Mannschaften, die diesen fairen Vergleich ermöglichten und umgekehrt auch unsere Anerkennung verdient haben. Begünstigt wurde die Erfolgsstory durch Heimatgefühle, weil sozusagen über unseren Köpfen in Lauf die Volleyballmannschaft des TV 1860 neben den Schwimmern für einen guten Ruf der Fürther sorgte. So sind unsere Mädchen in den Schwimmpausen zwar zu Volleyballfans geworden, bleiben aber natürlich bei solch motivierenden Leistungen dem Schwimmsport gerne treu.

DH



Bildunterschrift: die Nestler-Kids mit Barbara und Hr. Heubeck in Lauf